

Saale-Beitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 189.

Saale a. d. Saale, Mittwoch den 24. April

1895.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalausrichten.

Dresden, 23. April. Der Kaiser ist heute mittels Sonderzuges hier eingetroffen und von König und Königin auf das herzlichste begrüßt worden.

Dresden, 23. April. Die heutige Parade ist programmäßig verlaufen. Der Kaiser wurde beim Erscheinen auf dem Paradeplatze und beim Verlassen desselben von einer dreifachen Eszkaipionnenge begrüßt.

Dresden, 23. April. Nach herzlicher Verabschiedung von der königlichen Familie hat der Kaiser mit dem Gefolge am 6 Uhr 10 Min. abends von Station Streiten aus die Weiterreise nach Karlsruhe angetreten.

Münch, 23. April. Die Königin Viktoria von England ist heute vormittag nach Darmstadt abgereist.

Die Sitzung des Abgeordnetenausschusses.

SS Berlin, 23. April. Das Abgeordnetenausschuss genehmigte heute in zweiter Sitzung nach den Beschlüssen der Kommission den Gesetzentwurf über die Umstellung der General-Kommission für Bromberg, bezw. Errichtung einer selbstständigen General-Kommission für Posen u. h.

Die Sitzung des Reichstages.

XX Berlin, 23. April. Die erste Sitzung nach Ostern nur langsam fanden sich die Abgeordneten im Saale ein, als gegen ein Viertel nach Zwei die Glocke des Präsidenten den Beginn der Sitzung verkündete.

Die Einweihung des Nordostsee kanals.

Zur Einweihung der durch die Feier der Eröffnung des Nordostsee kanals entstandenen unworbergebenen Ausgaben wird in einem Nachtragetat vom Reichstage ein Kredit in Höhe von 1,300,000 M. in Anspruch genommen werden.

Einer Einladung des Staatssekretärs des Auswärtigen, Freiherrn von Marschall und des Ministers des Innern von

Köllner entsprehend, hatten sich am Dienstag in Berlin eine Anzahl von Vertretern Berliner und auswärtiger Zeitungen im Reichsausschuss der Nordostsee kanals eingeladen.

Der lippeschen Angelegenheit beginnt nun auch bereits die Sensationsmarchet sich zu bemächtigen. So bringt die Schaumburger Ztg vom 20. April folgende Mitteilung aus London:

Wie in London dem Sofa nachstehenden Kreisen verlautet, hat Kaiser Wilhelm II. seinen Zeit seine Einwilligung zur Vermählung der Prinzessin mit dem Prinzen seiner Schwester mit dem Prinzen Adolf von Schaumburg-Lippe nur unter der ausdrücklichen Bedingung gegeben, daß Prinz Adolf dem jetzt verstorbenen Prinzen Karl von Lippe succedire.

Hierzu bemerkt die „Nippesche Landeszeitung“ sehr zutreffend: „Es braucht wohl nicht betont zu werden, daß die Mitteilung in der Form, wie sie gebracht ist, unmöglich den Tatsachen entsprechen kann.“

Ueber die Thronfolge in unserem Lande muß und wird nur nach Recht und Gerechtigkeit entschieden werden und Se. Majestät der Kaiser würde zweifellos der letzte sein, der aus Familienverhältnissen seine Hand zu einem offenen Despotismus bieten würde. Da dies an den Tagen der lippeschen Landes selbst wie sonst im Deutschen Reiches hätte nicht sein dürfen, so ist es durch den Reichsausschuss mit aller Entschiedenheit gegen die lippesche Ansicht entschieden worden.

Ueber eine Entschädigung zur Sache seitens des lippeschen Landtages liegt folgendes Telegramm vor:

Demob, 22. April. In dem Landtage wurde ein von der Majorität in vertraulicher Sitzung beschlossener Antrag eingebracht, mit Zustimmung der Regenten folgendes Gesetz anzunehmen: Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe wird als

Anzeigen.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. jeder aus 500 bis 15 Pfg. berechnet und in der Expedition von unsrer Annahmestelle und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Regent bestattet, bis die Frage wegen der Thronfolge entschieden ist. Alsdann übertrumpft der durch die Entschädigung nachträglich berechnete Thronfolger die Regentenschaft. Die Regelung hat durch einen Reichshof zu erfolgen.

Verliebene Mittelungen.

Gegenüber einer auch von mir wiedergegebenen Mitteilung der „Zitt. Ztg.“, wonach die Einbürgerung der Vertriebenen durch Abänderung der Univeritätsverfassung geplant sei, konstatiert die „Nord. Allg. Ztg.“, daß eine solche niemals den Gegenstand von Erwägungen in den beteiligten Kreisen gestellt habe.

Der Evangelische Ober-Schieds-rath hat unter Mitwirkung des General-Subab-Verstandes beschloffen, die von den Kirchengemeinden der Landestheile zum Unionsfonds bisher aufzubringende Summe von einem und einem halben Prozent der Staatsrenten für das Jahr 1895/96 um ein halbes Prozent zu ermäßigen.

In die Kommission des Reichstages zur Veranlassung des Antrags Karls sind gewählt worden von den Reichstagen Dr. Meyer-Sölle (Hrt. Bgd.), Prinzmann, Müller (Hrt. Bgd.), Goller (Süd. Wollsp.), von den National-Liberalen: Jannid (Baden), Dr. Baechle, Schulze-Denke, Bamhoff; von dem Centrum: Wühlbacher, Steininger, Dr. Pieber, Graf Walen, Sna, Bingen, Eise, Rheinb.; von den Deutsch-Fortschrittlichen: Frey, v. Müller, Graf Kaulz, Graf v. Scherwin, Kowatz, Graf v. Ansbach, v. Müll; von der Reichspartei: v. Redwitz, v. Baumbach; von den Polen: Dr. v. Romerowski, von den Antisemiten: Lohse und von den Sozialdemokraten: Uebel, Herber, v. Bollnar.

Die zweite Sitzung der Tabaksteuer-Vorlage in der Kommission beginnt am 1. Mai.

Die amtliche Wahlergebnisse der Reichstags-Wahl vom 1. April d. J. sind am 23. April d. J. in der Reichstags-Sitzung bekannt gegeben worden.

Darmstadt, 23. April. Die zweite Kammer beschloß in ihrer heutigen Sitzung mit allen gegen 15 Stimmen wiederholt die von der ersten Kammer abgelehnte und von der Regierung bekämpfte Einführung der Ha a Lücken in der Lotterierei und beharrte ferner mit großer Mehrheit auf der Zulassung der Feuerbestattung im Großherzogthum.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Im österreichischen Abgeordnetenhauses brachten am Dienstag die Abgeordneten Raizl und Genossen einen Dringlichkeitsantrag ein, in welchem verlangt wird, das Haus wolle über das Verhalten der Regierung in der Verstaatlichungsfrage sein Mißfallen ausdrücken.

Der „Neugier“ meldet aus Deubenburg: In dem Deubenburger Auslieferungsort Bausalva fand zwischen Civilisten und einer Militärpatrouille, welche beauftragt war, gegen das bestehende Verbot drei weibliche Soldaten festzunehmen, ein blutiger Zusammenstoß statt. Ein Civilist wurde getödtet, vier wurden verwundet.

Frankreich. Im Ministerrathe besprach der Minister des Innern Bezuges den Dmuhlschreit. Die Lage scheint sich zu bessern. Die Zahl der verhafteten Dmuhlschreitern nimmt zu; hieselben sind jedoch durch Polizeigenossen begleitet. Dienstag früh wurden drei weitere Verhaftungen vorgenommen.

Die Ausständigen der Dmuhlschreiterschaft hielten am Dienstag nachmittags eine Versammlung ab, in welcher sehr heftige Reden gehalten wurden. Beim Verlassen des Versammlungsortes wurden Drohreden gegen diejenigen Angehörigen der Gesellschaft ausgesprochen, die sich dem Ausstande nicht angeschlossen hatten; man solle die Wägen der Gesellschaft umflüchten. Am Boulevard Magenta kam es zwischen der Polizei und den Streikenden, welche die Fenstersteine eines Pferdeabstalles zertrümmerten, zu einem Zusammenstoß. In der Nähe der Place de la Republique schleuderten die Streikenden Steine gegen einen Pferdeabstallwagen und stürzten ihn um. Die Gards republicains schritten sofort gegen die Ausständigen ein, welche auf den großen Boulevards wieder zusammentrafen, dort mehrere Dmuhlschreitern anhielten und sich dann in der Richtung nach der Bastille zurückzogen.

Die Deputierten der Kammer des Nordens von Paris beschloffen in einer Versammlung am Dienstag ebenfalls in dem Ausstand einzutreten. Es handelt sich auch hier um Lohnfragen.

Ausland. In der letzten Sitzung des Komitees der sächsischen Eisenbahn befaßte der Kaiser dem Minister



Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 23. April. (Subjunktionsfahrt.) Wie der...

Werraburg, 23. April. (Die Stabverordneten)...

Weißenfels, 23. April. (Gemeindegewinnungs...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

Lezte Telegramme.

Kassel, 23. April. (Orig. Telegr.)...

Winnipeg, 24. April. Der am zweiten Osterfesttage...

Winnipeg, 23. April. Auf Veranlassung des Kreisrichters...

Paris, 24. April. Der Kriegsminister veröffentlicht...

Paris, 23. April. Das Centralcomitee der vereinigten...

London, 23. April. Unterhaus. Der Parlaments-Unter-

London, 23. April. Dem „Reuter'schen Bureau“ wird...

Warschau, 23. April. In den großen Fabriken Lodz...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die über den Berliner Central-Viehhof verhängte...

Preussische Hypotheken-Versicherungs-Aktien-

Die Harpener Bergbau-Gesellschaft erwidelt im März...

Rostow a. Don, 23. April. Das Getreideausfuhrgeschäft...

Dividenden. Der Verwaltungsrath der Alpen Montan-

Chemische Produkte. Magdeburg, 19. April. (Bericht von Lutz & Heilmann.)

Magdeburg, 19. April. (Bericht von Lutz & Heilmann.)

Wassersstände. († bedeutet über, - unter Null.)

Table with 3 columns: Name, Date, and Value. Rows include Alster, Brückenpegel, etc.

Table with 3 columns: Name, Date, and Value. Rows include Badweiss, Prag, etc.

Table with 3 columns: Name, Date, and Value. Rows include Breslau, Prag, etc.

Table with 3 columns: Name, Date, and Value. Rows include Dresden, Aussig, etc.

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 6 cm Wuchs gemeldet.

Schiffsrachten. Aussig, 22. April. Da Schiffer und Verladener sich wegen...

Aussig, 23. April. Schiffer halten an 42-43 Frächtnach...

Wemitteln.

Wieder verhaftet. Der Reichsrichter in Wien...

Verfälschte Maschinen. Die geplante Maschinen-

Erdbeben in Krain. Aus Wien meldet der Draht...

Wittenberg, 23. April. (Sitzung der Provinzial-...

# Nur noch kurze Zeit!

weiter ermässigte Preise!

Wir lösen unser seit 6 Jahren bestehendes Specialgeschäft von

**Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Portiären, Tischdecken etc.**

vollständig auf. Sämmtliche Waaren stehen im Anverkauf zu so billigen Preisen, daß die denkbar günstigste Gelegenheit zu vorthellhaften Einkäufen geboten ist.

Der Verkauf zu festen Preisen ohne jeden Abzug und gegen Baar findet von 9 Uhr früh bis 7 Uhr Abends statt.

**A. Drews Nachf.** (Paul Meusel & Co.), Gr. Ulrichstr. 52,  
Ecke Schulstr., Part. und I. Etage.  
Gardinen-Fabrik, gegründet 1869.

Nur 12 mal, aufeinanderfolgend, u. je einer am  
**„Ersten jeden Monats“**  
stattfindenden grossen Ziehungen, in welchen  
**jedes Los sofort ein Treffer**  
sicher erhält. Der Teilnehmer kann durch  
dieselben von den in Dresden à Mark  
500000, 400000, 300000 etc. zur  
Auszahlung gelangenden ca.  
**20 Millionen**  
bis ca. Mark 20000, 15000, 10000 etc.,  
mindestens aber nicht ganz den halben garan-  
tierten Einsatz gewinnen. Prospekt und Zie-  
hungslisten gratis. Jahresbeitrag für alle 12  
Ziehungen Mk. 120 — oder pro Ziehung nur  
Mk. 10 — die Hälfte davon Mk. 5 — ein  
Viertel Mk. 2.50. Anmeldungen bis spätestens  
den 28. jeden Monats. Allgemeine Zeichnungs-  
Stelle: Alois Bernhard, Frankfurt a. M.

## „Wilhelma“

Deutsche Capital-Verficherungsgesellschaft  
Aktiengesellschaft Berlin.  
Für unsere Prämienversicherer-Verficherung,  
nach welcher das versicherte  
Kapital am **Hochzeits**tage des  
versicherten Mädchens fällig ist, **ganz**  
**gleich**, wann dieser stattfindet, oder  
bei Nichtverheirathung eine **lebens-**  
**längliche Rente** von **100**  
**Mark** für je **1000** Mark  
der Versicherungssumme gewährt wird,  
suchen wir **liberal** in **besseren**  
Preisen vorzuziehende Vertreter. (ad)

**Leipziger Sanatorium.**  
Naturheilanstalt.  
Südlich concessionslos, Leipzig-Gohlis.  
Besitzer Dr. W. Engel, Proprietor a. g. m. b. H.  
Anstaltsarzt Dr. med. Häfeler. (ad)

**Wagen- und Reparatur-Werkstatt**  
H. Schöning,  
Mechaniker,  
Dachstrasse 1. I. (s)

## Lastingschuhe, Sportschuhe, Reiseschuhe,

sowie alle Arten Sommer- und Stiefel empfehle in großer Auswahl  
sehr billig!

**Einigen Posten Schuhwaaren stelle ganz billig  
zum „schleunigen Ausverkauf“!**

Neben Gasthof **S. S. Rosenow** Obere Leipz.  
„Rothes Ross“ Strasse 75.  
**Karlsbader Schuhlager.** (c)

## Special-Einrichtung für zugeschnittene Leibwäsche,

sämmtliche zugeschnittene Stoffe sind erprobt, solid und gut.

**Damenhemden,** Bielefeld, Pöfse oder Nadel. Länge 105 115 cm  
Wahlb.-Bacon. Preis A 7.25. 8.00 1/2 Dbd.  
**Damenhosen** Länge 75 85 cm. Preis A 5.25. 6.00 1/2 Dbd.  
**Herren-Nachthemden** 100 cm l. A 3.00 1/2 Dbd. Oberhemden mit feinen Einfaßen A 12.00 1/2 Dbd.  
**Mädchen- u. Knabenhemden** Länge 50 60 70 80 90 cm. Preis A 2.00. 2.75. 4.00. 5.25. 6.50 1/2 Dbd.  
**Mädchenhosen** Länge 35 40 45 50 55 60 cm. Preis A 2.00. 2.30. 2.75. 3.25. 3.75. 4.25.  
Anleitung zur Anfertigung wird gern ertheilt.

**A. J. Jacobowitz & Co.,**  
Magdeburger Str. 3, 1 Treppe, gegenüber dem Wintergarten. (c)

**Herren-Cylinderhüte,**  
**Herren-Chap.mécaniques,**  
**Herren-Filzhüte,**  
**Herren-Lodenhüte**  
von 300 Mark an bis zu  
den besten.

**Knaben-Hüte**  
empfehle in deutschen, engl. u. Wiener  
Fabriken, große Auswahl.

**Christian Voigt,**  
Schwerstraße 21. (a)



**Gummi-**  
**Gartenschläuche,**  
sehr elastisch, leicht handlich und einem  
Druck von 12 Atmosphären wider-  
stehend, liefert

zu **Fabrikpreisen**  
**C. F. Schaal,**  
Obere Leibnizstraße 53.

## Westdeutsche Bodenkreditanstalt Cöln a. Rh., Komödienstr. 38, I.

Wir gewähren Darlehen gegen hypothekarische Sicher-  
heit zu coulantem Bedingungen und unter thunlichster  
Berücksichtigung der besonderen Wünsche der Dar-  
lehmsnehmer. (ar)

Bis zur Errichtung einer Alleinvertretung in  
Halle a. S. bitten wir, sich direct an uns wenden  
zu wollen.

**Westdeutsche Bodenkreditanstalt.**

## Wichtig

für jeden Radfahrer oder benutzenden, der  
es werden will, ist, bevor man sich ein  
neues Fahrrad kauft, das große Lager  
mit allen 5er Modellen bei **Otto**  
**Giske, Große Steinstraße 83,** an-  
zusehen. Berücksichtigung ist auch Neikäufern gern  
geleistet.



**Otto Giske,**  
Fahrradhandlung und Reparatur-  
werkstatt.

## Marienburg Geld-Lotterie.

3372 Geldgewinne = 375,000 Mark.

1 Gew. à 50,000 M.	= 50,000 M.	50 Gew. à 600 M.	= 30,000 M.
1 " " 30,000 "	= 30,000 "	100 " " 300 "	= 30,000 "
1 " " 15,000 "	= 15,000 "	200 " " 150 "	= 30,000 "
1 " " 6,000 "	= 6,000 "	1000 " " 30 "	= 30,000 "
1 " " 3,000 "	= 3,000 "	1000 " " 15 "	= 15,000 "
12 " " 1,500 "	= 18,000 "		

Ziehung am 21. und 22. Juni 1895.  
Preis des Loose 3 Mark; Vize 30 Pfa.  
Halle a/S., Markt 24. **Otto Mendel, Sortiment.**

## Eisernes Baumaterial jeder Art

17 jährige Specialität.  
Grosse Lager. — Schnelle nachgemässe Lieferung.  
Anfertigung  
sämtlicher Arten Bau-Eisenconstructions.

Vortheilhafte Preisnotirung frei jeder Bahnstation.  
**Hingst & Scheller, Halle a/S.,**  
Wuchererstrasse 80/81. (c)

## Jul. Soeding & v. d. Heyde, Goerde i/B.

Maschinenbau-Anstalt und Stiefelschmiede. (ad)

**Leigende Ausziehkessel**  
und  
**stehende Röhrenkessel**  
bis 30 cm Geßalt auf Lager.  
**Größere Röhrenkessel**  
und  
**Kessel anderer Bauart**  
in kurzer Zeit lieferbar.  
Preislisten  
auf Verlangen.



## Aus erster Hand

bestehende jedes Maass feinste Eisen,  
Stahl, Eisen, Eisenblech, Eisen-  
draht und Eisenstämme zu  
Original-Fabrikpreisen.  
Niemand verjäume mehre  
Malter collection zu verlangen,  
welche auch an Privat frei über-  
lassen, um sich von dem vortheil-  
haften Bezug zu überzeugen. (c)

**Paul Emmerich,**  
Zuchobritant,  
Ehrenberg (Saxth).

## Billigste Bezugsquelle von

Drahtgeflecht  
Stacheldraht,  
Spalierdraht,  
Hühnerester  
Man verlange  
Illustrirten  
Preis-courant.

## Hempelmann & Krause, Halle a/S.

**Große Betten 12 Mk.**  
mit rothem Julek.  
und geräumigen neuen Federn, Oberbett,  
Unterbett und zwei Kissen.  
In bessere Matratzen . . . . . 20 —  
bedeuten 1/2 jährlich . . . . . 20 —  
bedeuten 1/2 jährlich . . . . . 20 —  
Verband solltet bei jeder Verwendung geg.  
Reinigung, Aufrechterhaltung, Reinigung  
Gebrauch, Aufrechterhaltung  
Berlin N.O., Sandbergstraße 30.  
Preisliste gratis und franco. (ad)

Für Möbel, Betten, Kleidungs-  
stücke u. s. w. achte hohe Preise  
das Ein- u. Verkaufsgeschäft von  
Schönfeld, Al. Krausstr. 14.

## Die beste Feder ist



Die Erprobten der Saale-Region  
finden sich  
Gr. Berlin, Neue Brunnstraße 1 und  
Markt 24 (Wangegründe).